

**Montag: 11.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr für beide Jahrgänge 11 + 12**

60 minütige konkrete Informationsangebote

	Angebot	Aufsicht	Raum
1	<b>Studium an der Uni Potsdam</b> Studierende (über Hr. Linka)	BesG	02-30
2	<b>Studium an der FH Potsdam</b> Fr. Sawitzki und Studierende der FH Potsdam <b>Ein Herz für Gestaltung, Soziales, Bau und Kultur</b> In unserem Workshop erhältst du einen Überblick über das Studienangebot an der FHP. Von Sozialer Arbeit, über Architektur und Städtebau, Design und Bauingenieurwesen bietet die Fachhochschule Potsdam viele spannende Studiengänge an. Auch einzigartige Möglichkeiten wie Restaurierung, Interfacedesign, Archiv oder Kulturarbeit stehen bei uns auf dem Plan. Wenn euer Herz für Kreativität, Gestalten und gesellschaftliches Engagement schlägt, dann lasst euch von uns inspirieren!	NauM	02-31
3	<b>Studium am Hasso-Plattner Institut</b> Herr Yu Han Meyer (Ehemaliger)	FriC	02-38
4	<b>Studium bei der Bundeswehr</b> Liesa (Ehemalige) und Kommilitonin - Studienfach Psychologie	PadC	02-29
5	<b>Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)</b> (Frau Krause-Bergmann)	NeuP	01-13
6	<b>Soziales Jahr</b> in KiTa Emilie (Ehemalige)	PohM	01-20
7	<b>weltwärts – Herr Darius Pscherer</b> Das Freiwilligenprogramm „weltwärts“ zielt auf Abiturientinnen und Abiturienten, die gerne entwicklungspolitisch im kleinen Rahmen etwas gestalten und viele Erfahrungen sammeln möchten. Die Haupteinsatzgebiete liegen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind unabdingbar. Die Dauer beträgt 6 oder 12 Monate. Abenteuer ist garantiert. Wie ihr auf den Einsatz vorbereitet werdet, was ihr gestalten könnt und wie hoch euer monatliches Einkommen ist, erzählt euch ein ehemaliger Freiwilliger, der in Peru gearbeitet hat.	ScCa	01-26
8	<b>work+travel</b> <b>Herr Armin Lindicke</b> über sein gap year in Südamerika: „Nach dem Abi wusste ich nur zwei Dinge über die kommenden Jahre: ich wollte studieren, aber nicht sofort. Nachdem ich einige Monate hin und her überlegte, nebenbei nur ein wenig arbeitete, besorgte ich mir einen Rucksack und bestieg einen Flieger nach Chile. Aus der geplanten, kürzeren Reise durch das südamerikanische Land, wurde ein Rundtrip auch durch Argentinien, Peru und Bolivien. Ich spreche darüber, was ich im Jahr nach meinem Abitur (2018) gemacht habe, was gut funktioniert hat, was ich beim zweiten Mal anders machen würde und wie ich mir diese Reise finanziert habe.“	SouH	0-08
9	<b>Kulturweit (online-Vortrag von Frau Lea Ost)</b> „kulturweit“ ist der internationale Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission. Er bietet Menschen zwischen 18 bis 26 Jahren die Möglichkeit, sich für sechs oder zwölf Monate in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu engagieren. Das heißt konkret, dass Ihr als Freiwillige an einem Kulturinstitut, z. B. dem <i>Goethe-Institut</i> , oder einer Schule z. B. in Ungarn, Kroatien, oder ... die Schülerinnen und Schüler mit euren Ideen beim Deutschlernen unterstützt. Das können Videoprojekte sein, Wettbewerbe wie <i>jugend debattiert international</i> oder, ganz klassisch, ein Lerntandem. Wie man sich für „kulturweit“ bewirbt und was Ihr als kulturweit-Freiwillige erwarten könnt, erfahrt Ihr in dem Vortrag.	LehS	0-11

	Thema 1	und 2 (+ SchülerInnen)	Aufsicht	Raum
1	W-Kurs <b>Geschichte</b> Erziehung braucht Grenzen - wenn der Staat sich in die Erziehung einmischt (Isabella)	und: Aus der Gesellschaft entfernt - wenn das Leben als wertlos erklärt wird (Anian)	Kramer	02-38
2	W-Kurs: <b>Nachhaltigkeit</b> Rolle der Indoor-Landwirtschaft für eine nachhaltige Agrarkultur in Brandenburg (Laura)	und: Nachhaltige Rekultivierung ehemaliger Braunkohletagebaue am Beispiel des Cottbuser Ostsees (Carolin)	Sourell	02-31
3	W-Kurs: <b>Nachhaltigkeit</b> Auswirkungen der Ernährung auf unsere Umwelt - untersucht am Beispiel der Ressourcen Wasser und Land und dem Klimawandel (Pauline)	und: Das deutsche Recyclingsystem – ein internationales Vorbild? (Nele)	Schulz	01-30
4	W-Kurs: <b>Sportmedizin</b> Ausdauer- und Kraftsport mit Diagnose Diabetes: Ende der Leidenschaft oder Chance zur Gesundheitsförderung? (Britta)	und: Wirkungen des therapeutischen Reitens bei Menschen mit Handicap: Effektiver im Vergleich zu klassischen Therapiemethoden? (Thekla)	Schütze	02-26
5	W-Kurs: <b>Sportmedizin</b> Diagnose Depression: Macht Leistungssport psychisch krank? (Chiara)	und: Sport und Hypermobilität: Inwiefern kann Überbeweglichkeit zum „Fluch“ für den menschlichen Körper werden? (Amelie)	Neumann	0-11
6	Berufsbegleitender Seminarkurs <b>Technik</b> Technik in der Pflege: Kann technischer Fortschritt den Pflegenotstand beheben? (Henriette)	und: Reparierbarkeit von Smartphones - Warum wird es immer schwieriger, Smartphones selbstständig zu reparieren? (Jannis)	Marx	01-20
7	Berufsbegleitender Seminarkurs <b>Theaterberufe</b> Musikproduzent (Max)	und: <b>Maskenbildner</b> (Annabelle & Linn)	Friebe	0-08
8	W-Kurs: <b>Lateinamerika</b> "Colonia Dignidad - Gestalten des Gedenkens im Dialog mit den Betroffenen" - Die "Colonia Dignidad" war ein von deutschen Emigranten geleitetes Lager in Chile zur Zeit der chilenischen Diktatur, in dem etliche Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen wurden. Vorge stellt wird eine Möglichkeit dieser Verbrechen zu gedenken. (Antonia)	und: „Wie sind die Entschädigungsmaßnahmen für die Opfer nach der Pinochet-Diktatur in Chile zu beurteilen?“ (Charlotte)	Pohl	0-06
9	W-Kurs <b>Kunst:</b> „Ästhetik des Surfens“ (Milan)	und: Jacquemus (französischer Modedesigner) und sein Umgang mit dem französischen Kulturerbe in seinen Kollektionen (Paul)	Beschorner	01-14
10	W-Kurs <b>Politik</b> Zionismus und politische Systeme (Samuel)	und: Die Rolle der BR Deutschland im Verhältnis zu Israel und zu den Palästinensern (Leander)	Völter	0-05

	Thema (+ Institut / Uni + Name des Referenten)	Aufsicht	Raum	
1	<p><b>Sozialer Strukturwandel und Politikberatung in der Lausitz</b>  <b>Herr Konrad Gürtler vom IASS – Nachhaltigkeitsinstitut Potsdam</b>                      - Strukturwandel in der Lausitz – Warum ist es eine Chance und wie kann man sie ergreifen?                      - Berufswege in die Wissenschaft – Wo fängt man an und wo kommt man damit hin? (und was macht man, wenn man später doch kein*e Wissenschaftler*in werden will?)                      - Wohin nach dem Abi – Warum die Studienwahl nicht über das ganze Leben entscheidet!</p>	VöIM	02-31	
2	<p><b>Im Schatten der Dinosaurier – die erstaunliche Evolution der Säugetiere</b>  <b>Frau Dr. Ina Pokorny</b>                      Lange Zeit fand die Evolution der Säugetiere wenig Beachtung. Stiefmütterlich wurden die oft nur mausgroßen Fossilien behandelt und jeder neue Dinosaurier stahl ihnen die Show. Doch zeigen viele neue Funde der letzten Jahre, dass lange bevor T-Rex und Co den Planeten beherrschten, die Vorfahren der Säugetiere eine ungeheure Formenvielfalt erreichten. Mit spektakulären Erfindungen in der Anatomie und Physiologie entstand im Erdmittelalter die erstaunliche Tiergruppe der Mammalia, der Säugetiere, zu denen letztendlich auch wir Menschen zählen.                      Kommen Sie mit auf eine Zeitreise zu unseren Vorfahren und lernen und sehen Sie auch an Hand der Präparate, was uns und unsere Verwandten so einzigartig macht.</p>	LesC	02-38	
3	<p><b>Zeitzeugengespräch mit einem Sportler in der DDR</b>                      Der Zeitzeuge <b>Herr Richter</b> kann von seiner Jugend im Sportverein und in der Kinder- und Jugendsportschule in der DDR als Hammerwerfer erzählen. Dabei wird er über seine Hoffnungen auf internationale Wettkämpfe und das Sterben seiner Hoffnung in der Stasi-Haft in der Potsdamer Lindenstraße berichten. Hier sind Sie als Gäste des Zeitzeugengesprächs dafür verantwortlich, Fragen zu entwickeln, die Herrn Richter zum Erzählen bringen. Voraussetzung ist ein Interesse an der DDR-Geschichte und Respekt vor Opfern der politischen Methoden in der DDR.</p>	ScCa	0-08	
4	<p><b>Informatik-Studium an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg (digitale Vorlesungen)</b>                      11:30 - 12:15 Uhr - Prof. Dr. Hofstedt: <b>Constraint-basierte Knocheien</b>                      13:00 - 14:00 Uhr - Prof. Dr. Schmitt: <b>KI-Projekt</b> am Gauß-Gym. FF/O.                      → in der Pause: allg. Informationen zum Studium Informatik</p>	NauM	0-07	max. 16 SuS
5	<p><b>Planetary Health Diet (Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung)</b>  <b>Frau Felicitas Beier; Doktorandin</b>                      Vorstellung des Instituts, seiner MitarbeiterInnen und des beruflichen Werdegangs durch und von Frau Beier; Fachvortrag und Diskussion zur umweltfreundlichen und gesundheitsfördernden Ernährungsweise Planetary Health Diet</p>	IsrF	01-20	
6	<p><b>Finanzen für junge Leute – Herr Mathias Neumann</b>                      Brutto oder Netto?, Versicherungen?, Steuererstattung? – Du verstehst nur Bahnhof? Wir bringen Licht ins Dunkel. Und das kann man sogar beruflich machen.</p>	NeuP	0-05	
7	<p><b>Theaterberufe – Herr Michael Böhnisch (Theaterpädagoge des Hans-Otto-Theaters)</b>                      Ausgestattet mit einer Kamera wird Herr Böhnisch eine ganz besondere Präsentation unseres Potsdamer Theaters zeigen, denn er führt uns durch alle Produktions- und Werkstätten. Auch versucht er gleichzeitig, Eindrücke von der Entwicklung einer Theaterproduktion zu vermitteln. Vorhang auf und viel Spaß!</p>	MahC	Aula	

8	<p><b>Social Media als Beruf – Herr Jan Jansen</b></p> <p>Du verbringst viel Zeit auf Instagram, TikTok oder YouTube und möchtest nach dem Abi am liebsten im Bereich Social Media arbeiten? Das kannst Du nicht nur als Influencer, sondern auch in Politik und Journalismus.</p> <p>Mein Name ist Jan Jansen, ich betreue den Insta-Account von @bundeskanzler Olaf Scholz und berichte über seine Arbeit als Social-Media-Redakteur für die Bundesregierung und den rbb.</p>	SchH	0-06	
9	<p><b>Zentrum für Militärgeschichte und Sozialforschung</b></p> <p>Thema des Vortrags wird das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) selbst sein sowie der Beruf des Historikers und das Thema der Militarisierung der DDR.</p> <p>Der Referent ist Herr Oberstleutnant Dr. Heiner Bröckermann.</p>	BesG	02-30	
10	<p><b>Zeitzeugengespräch mit einer Berliner in der Nachkriegszeit</b></p> <p>Die Zeitzeugin <b>Frau Wild</b> hat ihre Kindheit im vom zweiten Weltkrieg zerstörten Berlin noch klar vor Augen. Zwischen Trümmern spielend, begegnete sie den Besatzern, ganz gleich ob russischen oder amerikanischen Soldaten. Besonders nachhaltig erinnert sie sich an die Rosinenbomber und die Fallschirme, an denen Schokolade vom Himmel herabregnete. Frau Wild kann viel von der Nachkriegszeit erzählen, konzentriert ihre Berichte vor allem auf die Vier-Sektoren-Stadt Berlin.</p> <p>Liebe Schülerinnen und Schüler, Sie als Gäste in dieser Gesprächsrunde sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen, die Frau Wild zum Erzählen bringen. Voraussetzung ist ein Interesse an der Nachkriegszeit, dem Wiederaufbau in Deutschland, speziell in Berlin.</p>	KraA	0-11	

Donnerstag: Exkursionen für Jg 11 + 12

	Veranstaltung – Kurzbeschreibung	Begleitung	Sonstiges
1	<p>Topographie des Terrors  <b>Film im Nationalsozialismus</b> / Workshop /                      10.00 - ca. 14 Uhr                      Berlin, <u>Niederkirchnerstraße 8</u> / S-Bahn: Anhalter Bahnhof</p>	Fr. Friebe + max. 20 SuS	<p><b>9.50 Uhr</b> vor „Topographie des Terrors“  <b>keine Kosten</b>  <b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen!</p>
2	<p>Topographie des Terrors  <b>Die Verantwortung der Wehrmacht im Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion</b> / Workshop / 10.00 - ca. 14 Uhr                      Berlin, <u>Niederkirchnerstraße 8</u> / S-Bahn: Anhalter Bahnhof</p>	Hr. Marx + max. 20 SuS	<p><b>Treff: 9.50 Uhr</b> vor „Topographie des Terrors“  <b>keine Kosten</b>  <b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen!</p>
3	<p><b>Landeszentrale für politische Bildung in Potsdam</b>                      Die Ausstellung "Grundbegriffe der Demokratie" erklärt die wichtigsten Ämter, Prinzipien und Begriffe des demokratischen Systems.                      Nach einer Führung durch die Ausstellung erfolgt die individuelle Beschäftigung mit den Ausstellungsinhalten.</p>	Fr. Völter + max. 25 SuS	<p><b>10.45 Uhr</b>, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17 (Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung), bis ca. 13 Uhr  <b>keine Kosten</b>  <b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen!</p>
4	<p><b>Olympisches Dorf Berlin (1936) – damals und heute</b>                      Eine Führung über ein geschichtsträchtiges Areal und Einblicke, was daraus wurde</p>	Fr. Sourell + max. 24 SuS	<p><b>9.30 Uhr am Jesse-Owens-Ring in 14642 Wustermark (30 min. Weg vom Bahnhof Elstal)</b>  <b>Keine Kosten!</b>                      Ende ca. 13 Uhr</p>
5	<p><b>Alliiertenmuseum Clayallee 135 Berlin-Zehlendorf</b>                      Überblicksführung durch die Dauerausstellung „Wie aus Feinden Freunde wurden“ und englischer Film - 10.30 - ca. 13 Uhr</p>	Hr. Pohl + max. 20 SuS	<p><b>10.00 Uhr Treff vor Ort - Keine Kosten</b> aber <b>ABC-Berlin-Fahrkarte!!</b>  <b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen!</p>

6	<p><b>Juristische Berufe</b> (paralleler Besuch 2-3er Verhandlungen am Landgericht + Zus.fassg. in Schule + Infos Studium an der Uni Potsdam durch Fr. Nadine Steglich + Abschlussdiskussion – bis ca. 12.30 Uhr)</p> <p>Achtung: keine spitzen oder scharfen Gegenstände mitführen (z.B. Schere, Zirkel, Nagelfeile)! Voraus. Taschenkontrolle!</p>	Fr. Neumann ideal bis zu 18 SuS wegen Gericht + Raum 0-11	<p><b>8.30 Uhr</b> vor dem Landgericht in der <b>Jägerallee 10-12</b> <b>keine Kosten</b></p> <p><b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen!</p>
7	<p><b>Gedenkstätte Lindenstraße</b></p> <p>Im Sommer 1952 übergab der sowjetische Geheimdienst das Areal Lindenstraße 54/55 an das DDR-Ministerium für Staatssicherheit (MfS). Das MfS betrieb hier bis 1989 sein Untersuchungsgefängnis für den Bezirk Potsdam. In diesen 37 Jahren waren mehr als 6.000 Menschen in der Lindenstraße inhaftiert, darunter 1.000 Frauen. Desorientierung, Isolation und permanente Überwachung bestimmten den Tagesablauf der politischen Häftlinge des MfS.</p> <p>Nach einer Führung durch die Gedenkstätte, werden wir mit einem ehemaligen Häftling ins Gespräch kommen.</p>	Fr. Schwarz + max. 20 SuS	<p><b>v.a. Jg. 12 GK Ge</b> <b>9.00 Uhr Einführung</b> <b>Raum 214,</b> ab 10.00 Gedenkstätte Lindenstraße bis ca. 13.00 Uhr <b>keine Kosten</b></p>
8	<p><b>Brecht -Weigel Museum</b></p> <p>Akademie der Künste (Chausseestraße 125)</p> <p>Wir besuchen das Berliner Ensemble, an dem Brecht gearbeitet hat. Ein Denkmal erinnert dort an ihn. Danach geht es weiter zu einer der Wohnstätten von Brecht und Weigel . Eine nette kleine Wohnung gleich um die Ecke vom Berl. Ensemble zeigt Brecht von einer anderen Seite. Seine Möbel, die Bücherregale sind spannend, was der Meister wohl alles gelesen hat? Die Führung wird es zeigen. Die Wartezeit der 2. Gruppe wird durch Videobeiträge verkürzt. Sind beide Führungen beendet, suchen wir auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof sein Grab. Ihn zu ehren, gibt es statt Blumen eine Zigarre aufs Grab und ein Gedicht zum Besten.</p>	Fr. Beschorner + max. 20 SuS	<p><b>9.15 Uhr am S-Bahnhof Friedrichstraße /</b> Ausgang zum Berliner Ensemble / zur Spree bis 13.30 und dann individuelle Rückfahrt <b>Kosten: 2.50€ Eintritt + Fahrkarte</b></p> <p><b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen!</p>
9	<p><b>Die Kunst der Renaissance</b> – Führung und Ausstellungsgespräch in der Gemäldegalerie</p> <p>Die Exkursion führt uns in die Gemäldegalerie am Kulturforum in Berlin. Hier bekommen wir eine Führung / ein Ausstellungsgespräch zur Malerei der Renaissance. Auf dieses bereiten wir uns am Vormittag vor, indem wir verschiedene Aspekte des Selbstverständnisses des Menschen und des Künstlers in der Renaissance beleuchten. Leonardo da Vinci steht beispielhaft für den Universalgelehrten, der sein Interesse an der Kunst mit seinen naturwissenschaftlichen Interessen (Anatomie des Menschen!) und Ingenieursfähigkeiten (Flugmaschinen und Kriegsgerät) verband. Außerdem war er ein glänzender Organisator von Festen. Neben ihm finden wir Michelangelo und Raffael. Wir erarbeiten mit der vielseitig gebildeten Persönlichkeit somit das Lebens- und Bildungsideal des Humanismus und fragen danach, wieso dies die Menschen bis heute inspiriert.</p>	Hr. Drews + max. 15 SuS	<p><b>9.00 Uhr R. 01-14</b> + Berlin</p> <p><b>Kosten: 2 € Eintritt + Fahrkarte BerlinABC</b></p> <p><b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen!</p>

10	<p><b>Sportwissenschaft</b>  Was machen eigentlich Sportwissenschaftler? ... Den ganzen Tag pumpen? Nicht ganz. Die Sportwissenschaft setzt sich aus einer Vielzahl wissenschaftlicher Teildisziplinen zusammen. Indem wir zwei Ikonen der Sportwissenschaft kennen lernen, erlangen wir sowohl praktische als auch theoretische Einblicke in die Welt der Trainingswissenschaft sowie der Sportpsychologie. Den Höhepunkt des Tages wird die Messung bestimmter körperlicher Aktivitäten während des Sports mithilfe sogenannter „Smart-Shirts“ darstellen. Anschließend werden die Messungen ausgewertet und somit nicht nur Informationen über die Fitness der Teilnehmer:innen generiert. :)</p>	Hr. Driesel + max. 18 SuS	<p><b>Treff: 8:30 Uhr Haupteingang Schulgebäude</b>  (R 0-06 + Turnhalle des Einstein)</p> <p><b>keine Kosten</b></p> <p><b>Bitte Sportsachen mitbringen!</b></p>
11	<p><b>Futurium Berlin</b> - Interaktive Ausstellungen zu wichtigen Zukunftsthemen wie Klima, Wohnen, Ernährung und Technologie.  <b>Zukunft entdecken und gestalten</b>  Führung: 11.15 Uhr – 60 min.; davor und danach Besuch aller Ausstellungsbereiche</p>	Hr. Schütze + Hr. Schulz + max. 20 SuS	<p>Treffen 9.50 Uhr vor Museum – Berlin, Alexanderufer 2  <b>Kosten: 2.50 € mitbringen! + Fahrschein Berlin ABC</b></p>
12	<p>Museum für Naturkunde Berlin Invalidenstraße  <b>Evolution in Aktion</b>  Führung - Die Ausstellung zeigt ausgewählte Mechanismen der Evolution, die das Aussehen und Verhalten von Tieren und Pflanzen erklären, beispielsweise warum der Pfau ein prächtiges Gefieder hat, obwohl er damit kaum noch fliegen kann, oder warum das Zebra Streifen hat.</p>	Fr. Jeran + Hr. Zorn + max. 15 SuS	<p><b>08.40 Uhr</b> Hauptbahnhof Info-Point  <b>Kosten: 2 €</b> (an diesem Tag zu bezahlen) + <b>ABC-Berlin-Fahrkarte!!</b>  <b>Achtung:</b> tagesaktuelle <b>Corona-Test-Negativ-Bestätigung</b> <i>oder</i> die <b>Impfbestätigung</b> <u>und</u> <b>Schülerausweis</b> sind mitzubringen</p>